



GANZ AKTUELL

Zahlenspiegel

Zum 31. Dezember 2011 betrug die Zahl der Einzelmitglieder des Bundesverbandes der Freunde und Förderer der DPSG 384 (296 Männer, 88 Frauen).

Im Jahr 2011 standen 16 Neumitgliedern fünf Todesfälle und sechs Austritte, überwiegend aus Altersgründen, gegenüber.

Korporativ sind uns 24 Freundes- und Fördererkreise aus Diözesen, Bezirken und Stämmen angeschlossen, die insgesamt etwa 3.000 Mitglieder zählen.

In diesem Jahr 2012 kamen bisher zwei weitere korporative Mitglieder hinzu. Hier zeigt sich ein Ansatz, um durch Zusammenschluss verschiedener F+F-Gruppen den Wirkungsgrad unserer Arbeit und damit der Unterstützung der DPSG deutlich sichtbar zu erhöhen. Vorrangiges Ziel dabei ist es nicht, mehr Mitglieder zu gewinnen, sondern die Arbeit besser zu vernetzen.

Diese Passage ist dem Jahresbericht 2011 des Vorstandes der F+F entnommen, der beim Jahrestreffen in Essen vorgestellt wurde. Der gesamte Bericht ist auf unserer Homepage www.fuf-dpsg.de (Veranstaltungen, Jahrestreffen, Berichte) zu finden.

GUTEN TAG

F+F-Netzwerk wird größer

Jahrestreffen im Ruhrrevier – Bolivien: Fernziel für Studienreise

Liebe Freundinnen und Freunde!

Zeitnah nach unserem Jahrestreffen 2012 in Essen möchten wir Euch über die wichtigsten Ergebnisse und Initiativen informieren, die aus dem Treffen hervorgegangen sind. Wir hoffen, dass die in diesem Newsletter beschriebenen Sonderaktionen »Fahrradtour 2013« und »Bolivienfahrt 2014« Euer Interesse finden. Damit wollen wir die Aktivitäten unseres Vereins weiterentwickeln. Gerne sehen wir hierzu Euren Rückmeldungen entgegen.

Durch hochkarätige Referenten aus dem Fördererkreis Essen und dem Bundesverband wurden wir mit den Problemen des Ruhrgebiets konfrontiert. Exkursionen zu Zeugnissen des Umbruchs in diesem Landesteil vermittelten uns zudem, wie kaum bei einem Jahrestreffen zuvor, tiefere Einsichten in die massiven sozialen Wandlungen einer Region.

Darüber hinaus hat das Jahrestreffen gezeigt, dass die Vernetzung der verschiedenen Freundes- und Förderervereine weiter gute Fortschritte macht. Noch in diesem Jahre wird es wohl zur Gründung eines Freundes- und Förderervereins in der Diözese Münster kommen. Das freut uns sehr, zumal Münster der mitgliedsstärkste Diözesanverband der DPSG ist. Schön, dass durch diese Initiativen

das Netzwerk der Freunde und Förderer immer dichter wird.

Mit diesem Newsletter wollen wir Euch in aller Kürze über Neues aus dem Bundesverband und seinem Umfeld informieren und schon einmal Geschmack auf neue Erlebnisse machen. Weitere Informationen zu einzelnen Aktivitäten findet Ihr auch auf unserer neu gestalteten Homepage www.fuf-dpsg.de.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen und einen guten Sommer!

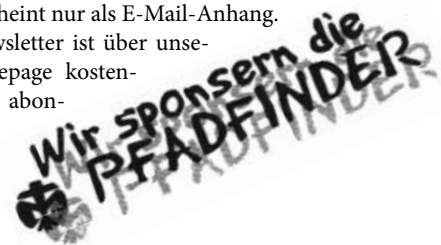
Für den Vorstand und Beirat der Freunde und Förderer der DPSG - Bundesverband e.V.

Euer


Stephan Jentgens

Impressum

informationen ist ein Newsletter des Vorstandes der Freunde+Förderer der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), Bundesverband e. V. - Geschäftsstelle: Martinstraße 2, 41472 Neuss (Holzheim), Tel. (02131) 46 99-56, Fax (0 21 31) 46 99-57. E-Mail: f+f@dpsg.de. Homepage: www.fuf-dpsg.de. Redaktion: Winfried Kurrath, Gunhild Pfeiffer (v.i.S.d.P.). Layout: Dieter Kluth. **informationen** erscheint nur als E-Mail-Anhang. Der Newsletter ist über unsere Homepage kostenlos zu abonnieren.



Unterwegs mit den F+F

Beitrag zahlen, spenden, »notiert« erhalten, wenn's hoch kommt, Jahrestreffen – das war's dann mit den Freunden und Förderern der DPSG? Immer mehr zieht sich der Staat aus der Förderung der Jugendarbeit zurück. Pfadfinderische Jugendarbeit braucht daher Mäzene, je mehr, desto besser. In den F+F hat die DPSG solche Förderer. Aber, wir benötigen weitere Mitglieder. Erlebnisorientierte Angebote sind nur ein Punkt einer Reihe von Maßnahmen für unsere Zukunftsfähigkeit (s. auch »notiert« 66, S. 10 ff). Um die F+F weiter zu entwickeln und auch für jüngere Ehemalige der DPSG attraktiv zu machen, begeben wir uns auf interessante, pfadfinderische Studienreisen; in diesem Jahr im Oktober in die Türkei. Weitersagen, wir planen:

Mit Fahrrad und Freunden unterwegs

Schon jetzt einplanen: Im nächsten Jahr bieten die F+F eine Fahrradtour in der Region der oberen Mosel an. Vom 30. Mai bis 2. Juni 2013 (Wochenende über Fronleichnam) geht es von Trier in Richtung Koblenz entlang der Mosel. In Tagesabschnitten von etwa 50 km fahren wir an vier Tagen von Unterkunft zu Unterkunft und genießen für das Gepäck den Service eines Begleitfahrzeugs. Wer sich mit seinem Drahtesel eine gesellige Tour mit Freunden vorstellen kann,

melde sich bitte beim F+F-Beiratsmitglied Robert Bachmann, Mail: robert@bachmannfilm.de. Er wird in einen Infoverteiler aufgenommen. Anfang des kommenden Jahres wird dann verbindlich geplant, werden Betten gebucht und die Anmeldung konkret.

Reise nach Bolivien zu unseren Partnern

Bolivien soll im Spätsommer 2014 das Ziel einer dreiwöchigen Studien- und Begegnungsreise der F+F sein. 2014 nämlich jährt sich zum 50. Male der Gründungstag der Partnerschaft zwischen der Asociación de Scouts de Bolivia (ASB) und der DPSG.

Unsere derzeitigen Programmüberlegungen sehen folgende Ziele vor: Santa Cruz, die prosperierende Stadt im Tiefland Boliviens, eingeschlossen eine dreitägige Exkursion nach Concepción zu den Jesuitenreduktionen. – Cochabamba im Herzen des südamerikanischen Landes auf 2.600 m Höhe, Sitz des Nationalzentrums der ASB. – Sucre (2.800 m ü. NN), die weiße koloniale Stadt, Hauptstadt von Bolivien. Eingeschlossen ist eine Exkursion in die Silberminen-Stadt Potosí. – Schließlich La Paz (3.800 m ü. NN), Regierungssitz, quirlige, bunte, außerordentlich attraktive Stadt in großer Höhe. Von hieraus sollen der Titicacasee und das Sonnentor von Tiwanacu erkundet werden.



Sucre, die kolonial geprägte Hauptstadt von Bolivien, Ausgangspunkt der Partnerschaft zwischen der DPSG und der ASB.

Foto: Kersting-Kuhn

Geplant sind Begegnungen mit Menschen und Orten der vielfältigen spanischen und indianischen Kulturen, Gespräche mit Kirchenvertretern und Politikern, Besuche von Entwicklungsprojekten und selbstredend Treffen mit den bolivianischen Pfadfindern. Bei Bedarf werden wir versuchen, das Programm familienfreundlich zu gestalten.

Interesse? Bitte unserem Beiratsmitglied Susanna Kersting-Kuhn: susanna.kersting-kuhn@arcor.de oder es der Geschäftsstelle signalisieren: f+f@dpsg.de. Weitere Infos zum Reiseternin, Reiseablauf und den Kosten werden auf unserer Homepage veröffentlicht: www.fuf-dpsg.de. Selbstverständlich erhalten die interessierten F+F jeweils die neuesten Nachrichten.

WIR TRAUERN

... um unseren Freund, den Ulmer Architekten **MANFRED WACKER**, der jahrzehntelang mit seinen eigenwilligen Cartoons Publikationen der DPSG und auch der Freunde und Förderer illustriert hat. mawa starb am 4. Juni 2011, 79-jährig, in Ulm.



...um **WALTER J. ZIELNIOK**, Bergheim. Walter starb am 22. Juni unerwartet im Alter von 82 Jahren. Von 1962 bis 1963 war er Bundesmeister Ritterschaft und von 1963 bis 1978 Bundesreferent für Behindertenarbeit. Der vielfach ausgezeichnete Pädagoge widmete sich in den letzten Jahren, selbst schwer behindert, intensiv dem vom ihm gegründeten Entwicklungswerk in Afrika.

...um **BERT NOWAK**, den langjährigen Diözesanvorsitzenden von Bamberg. Bert starb am Georgstag, dem 23. April 2012, im Alter von 85 Jahren. Er war Mitbegründer der DPSG in der Erzdiözese Bamberg. Wie kein anderer hat er den Diözesanverband durch seinen großen persönlichen Einsatz über Jahrzehnte hinweg geprägt.

VON MITGLIEDERN FÜR MITGLIEDER

Unser Mitglied Ellen Awais aus Saarbrücken schreibt uns:

Gastfamilien gesucht

Die Welt zu Besuch im eigenen Haus

Wer engagiert und kulturell aufgeschlossen ist, kann auch in diesem Jahr wieder Sprachkursteilnehmer aus den unterschiedlichsten Ländern bei sich aufnehmen. Vor allem in den Sommermonaten suchen die Carl Duisberg Centren interessierte Gastfamilien in Berlin, Köln, München, Radolfzell und Saarbrücken.

Für die lokalen Gastgeber ist dies eine schöne Gelegenheit, andere Kulturen in der eigenen Stadt kennen zu lernen. Interessenten erwarten ein spannender interkultureller Austausch und oft sogar bleibende Freundschaften auf dem ganzen Globus. Durch den Familienanschluss bekommen die Kursteilnehmer im Alter von 16 bis 30 Jahren einen wirklichen Einblick in den deutschen Lebensalltag.

Für die Unterkunft erhalten Gastfamilien eine Vergütung. Wer ein Zimmer zur Verfügung stellen möchte oder noch Fragen hat, wendet sich bitte an: Carl Duisberg Centren, Ellen Awais, Tel.: 0681-81909-112 oder E-Mail: awais@cdc.de.

KURZ GESAGT

DAS JAHRESTREFFEN 2013 findet vom 17. bis zum 20. Mai in Rothenburg ob der Tauber mit dem Studienthema »Perspektiven der Kirche« statt. Bitte den Termin bereits jetzt vormerken. Und auch den von 2014, nämlich 1. bis 4. Mai in Möhnesee-Brünningsen.

UM MEHR ALS 1.000 € konnte das Kapital im Stiftungsfonds Westernohe beim Jahrestreffen in Essen erhöht werden. Die während der Mitgliederversammlung »herumlaufenden« Sparschweine wurden mit 187,66 € »gefüttert«. Der Anteil aus dem Ver-

kauf der Polo-Shirts und der Erlös aus der Abgabe von Buchrestanten sowie einige großzügige Zustiftungen brachten dieses Ergebnis. Somit wird die Marke von 20.000 € Stiftungskapital in absehbarer Zeit erreicht. Allen Zustiftern unseren herzlichen Dank.

70 ALTE HANDYS sind bereits in unserer Geschäftsstelle zum Recyclen eingegangen. Der Erlös daraus fließt in den Stiftungsfonds Westernohe. Weitere alte Sprechmaschinen sind erbeten.

UND NOCH EINMAL DER HINWEIS:

Die schicken F+F-Polo-Shirts für den Sommer, oder für F+F-/DPSG-Veranstaltungen, oder um sich zu »scouten«, gibt's in vielen Größen in der Geschäftsstelle der F+F (s. Impressum) zum Preis von 22 bzw. 27 €. Zwei Euro davon kommen dem Stiftungsfonds Westernohe zugute.

Beispielhaft

»Ich habe mit Begeisterung und großem Interesse Ihre »notiert« gelesen und mich bei den Artikeln immer wieder an Erlebnisse und Geschehen während meiner aktiven Pfadfinderzeit erinnert. Die Zeitschrift hat mich auf jeden Fall dazu ermuntert, Ihrem Förderverein beizutreten. Ich werde vorher noch einen meiner ältesten und besten Freunde aus dieser Zeit ebenfalls für die Mitgliedschaft werben«, schreibt unser neues Mitglied Jürgen Chmielek aus Haltern am See.

Das freut uns natürlich und da nutzen wir doch gleich die Gelegenheit darauf aufmerksam zu machen, dass in unserer Geschäftsstelle (f+f@dpsg.de) eigens für Werbezwecke kostenlose »notiert«-Exemplare bereit liegen; wir lassen für solche Zwecke immer ein paar »notiert« mehr drucken. Was wollen die Autoren den Lesern mit dieser Information wohl sagen?

Wir wünschen unseren Mitgliedern, ihren Familien und den Pfadfinderinnen und Pfadfindern der DPSG einen gesegneten, heiteren Sommer!

Vorstand und Beirat der F+F

AUS DER DPSG

Neuer Bundesvorstand

Dominik Naab (26) aus dem Diözesanverband Freiburg wurde auf der 76. Bundesversammlung der DPSG im Kloster Roggenburg in der Diözese Augsburg als Nachfolger von Manuel Rottmann zum Bundesvorsitzenden gewählt. Rottmann hatte nach einer



Kerstin Fuchs und Dominik Naab bilden den neuen Bundesvorstand der DPSG

Foto: Susanne Ellert

Amtsperiode nicht mehr für diese Aufgabe kandidiert. Dominik Naab tritt sein Amt nach Abschluss seines Studiums der Politischen Wissenschaft, Öffentlichen Rechts und der Neueren und Mittleren Geschichte zum 1. Februar 2013 an. Als Bundesvorsitzende wurde Kerstin Fuchs mit absoluter Mehrheit wiedergewählt. Sie wird bis zum Amtsantritt von Dominik Naab allein im Bundesvorstand sein, da wieder kein Bundeskurat gewählt werden konnte. Das Amt des Kuraten ist nach wie vor vakant, da keiner der interessierten Priester von den jeweils zuständigen Bischöfen freigestellt wurde.

WUSSTEST DU. DASS ...

...im Juni 2013 der Bund der Deutschen Katholischen Jugend mit seinen Mitgliedsverbänden, darunter die DPSG, die Welt an vielen Orten des Landes ein Stück besser machen wird? In 72 Stunden realisieren Gruppen unter dem Motto »Uns schickt der Himmel« wieder gemeinnützige soziale, ökologische, interkulturelle oder politische Aufgaben. 2009 hatten rund 100.000 Kinder, Jugendliche und ihre Leiter in 3.000 viel beachteten Projekten und in nur 72 Stunden die deutsche Welt ein wenig verbessert.



Wir sponsern die
PFADFINDER

FREUNDE UND FÖRDERER DER DEUTSCHEN PFADFINDERSCHAFT SANKT GEORG

Entwicklung des Stiftungsfonds Westernohe

Liebe Freundinnen und Freunde,

beim "Treffpunkt Westernohe", 2007 wurde innerhalb der "Stiftung Deutsche Pfadfinderschenschaft Sankt Georg" der "Stiftungsfonds Westernohe" eingerichtet.

Die Erträge aus dem Stiftungskapital der "Hauptstiftung" stehen nach bestimmten Voraussetzungen allen Stämmen, Bezirken, Diözesen und dem Bundesverband auf Antrag zur Verfügung.

Die Erträge aus dem Stiftungskapital im "Stiftungsfonds Westernohe" dienen ausschließlich dem Erhalt und Ausbau unseres Bundeszentrums in Westernohe.

Bisher ist es gelungen, für den Stiftungsfonds Westernohe Zustiftungen von mehr als € 18.000,- einzuwerben.

Stiftungen sind immer langfristig angelegte Vorhaben. Erst bei einer ausreichenden Kapital- und Darlehens- Ansammlung ist eine spürbare Unterstützung des Stiftungszwecks möglich. Deshalb bitten wir Dich, im Rahmen Deiner Möglichkeiten Westernohe zu unterstützen und auch im Kreis der dir bekannten Georgspfadfinder für den Stiftungsfonds Westernohe zu werben.

Jede Zustiftung hilft, und viele kleine Beträge wachsen zum erforderlichen Stiftungskapital. Auch Darlehen (ab € 5.000), die zeitlich begrenzt oder unbegrenzt und jederzeit kündbar gegeben werden können, sind eine große Hilfe. Selbstverständlich sind Deine Stiftungsdarlehen durch eine Bankbürgschaft abgesichert. Ein weiterer Vorteil ist: Wir als Stiftung müssen auf die Zinserträge keine Steuern zahlen. Bei Fragen kannst Du Dich gerne an mich wenden.

Die Freunde und Förderer der DPSG, Bundesverband, haben die Betreuung des Stiftungsfonds Westernohe übernommen. Der Vorstand der Freunde und Förderer bildet das Kuratorium des Stiftungsfonds. Vorsitzender des Stiftungsfonds ist Robert Seifert; Gunhild Pfeiffer ist seine Stellvertreterin.

Frohen Gruß und Gut Pfad

Dieter Schulenberg
Geschäftsstellenleiter

(Stand Frühjahr 2012)

Geschäftsstelle der Freunde und Förderer der DPSG e.V., Bundesverband
Im Bundesamt der Deutschen Pfadfinderschenschaft Sankt Georg, Martinstraße 2, 41472 Neuss,
Tel: 02131-469956 Fax: 02131-469957

Informationen befinden sich unter:

www.dpsg.de + www.fuf-dpsg.de + www.pfadfinder-stiftung.de